



In 1 Minute auf den Punkt

9/11: Experiment mit Energiewaffe?



Flammen ohne fühlbare Hitze, Metall verschmilzt mit brennbaren Materialien – wie lassen sich die seltsamen, physikalischen Phänomene erklären? War 9/11 vielleicht ein Experiment mit einer Energiewaffe?

Laut der US-amerikanischen Materialwissenschaftlerin Dr. Judy Wood bestehe der durchaus begründete Verdacht, dass für die Zerstörung des World Trade Centers am 11.9.2001 nicht kinetische Energie wie Sprengstoff, sondern elektromagnetische Energie bzw. Tesla-Wellen eingesetzt wurden. Es seien seltsame physikalische Phänomene aufgetreten, die sich nicht durch eine „kontrollierte Sprengung“ erklären ließen. Diese sind z.B.: Die enorme Geschwindigkeit, mit der die Türme zusammenbrachen, die „Pulverisierung“ während des Falls, Flammen ohne fühlbare Hitze und Papier verbrannte nicht oder der sogenannte Hutchison-Effekt, dass Metall mit anderen brennbaren Materialien verschmolz, ohne dass diese verbrannten. Dr. Judy Wood und andere hegen den Verdacht, dass es sich bei 9/11 um ein Experiment mit einer Energiewaffe gehandelt haben könnte.

von ea.

Quellen:

<https://medienschafe.wordpress.com/tag/judy-wood/>https://rationalwiki.org/wiki/Judy_Wood

Das könnte Sie auch interessieren:

#9/11 - Enthüllungen zu 9/11 - www.kla.tv/9-11

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.